

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“ des  
Stadtteilbeirates Walle vom 07.03.2016 im Ortsamt West**

Nr.: XII/02/16

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 20.30h

Anwesende:

Herr Thomas Bierstedt (ab 19.30h Herr Tapking)

Herr Stefan Bötzel

Herr Gerald Höns

Herr Jürgen Diekmeyer

Herr Wolfgang Golinski

Herr H.-D. Köhn (i.V. für Herrn Boiselle)

Herr Manfred Schäfer

Herr Dr. Karsten Seidel

Herr Gerald Wagner

verhindert sind:

Herr Jens Hirschberg

Herr Christian Boiselle

Gäste:

Herr Osigus und Herr Wöltjen, Planungsbüro HBI

Frau Reiche, ASV

Herr Meinke und Herr Eichberger, wesernetz Bremen GmbH

Herr Surhoff, sachk. Bürger im Beirat Walle

Circa 10 Bürgerinnen und Bürger

---

**Tagesordnung:**

**TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/01/16 vom 18.01.2016

**TOP 3:** Vorstellung der Entwurfsplanung Neugestaltung Burchardstraße  
dazu eingeladen:  
Herr Osigus und Herr Wöltjen, Planungsbüro HBI, Vertreter Planungsbüro  
CTB

**TOP 4:** Vorstellung Leitungserneuerungsprogramm und beabsichtigte Maßnahmen im  
Stadtteil  
dazu eingeladen: Herr Jürgen Meinke, wesernetz Bremen GmbH

**TOP 5:** Erörterung eingegangener Anträge:  
➤ SPD-Beiratsfraktion: „Einzelhandelskonzept für die Überseestadt“  
➤ Gem. Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen: „Richtlinie §10, Abs. 1 Nr.  
3 des Ortsgesetzes...“  
➤ Gem. Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen: „Neuer Standort für Win-  
terzelte in der Überseestadt“

**TOP 6:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge

**TOP 7:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

**TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

**TOP 9:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

**TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/01/16 vom 18.01.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:** Vorstellung der Entwurfsplanung Neugestaltung Burchardstraße

Hintergrund:

Der Beirat Walle forderte im Rahmen des Sanierungsprojektes Waller Heerstraße mehrfach, eventuelle Restmittel für Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich 7 (und hier primär für Neugestaltungen im Gebiet Burchardstraße / Dietrichstraße) zu verwenden. Nachdem deutlich wurde, dass Finanzmittel zur Verfügung stehen, beauftragten das Bauressort und das ASV ein Planungsbüro zur Erarbeitung von Planungsvarianten. Diese sollen dem Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Walle präsentiert werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Reiche vom ASV sowie Herr Osigus und Herr Wöltgen vom Planungsbüro HBI zu Gast. Vorgestellt werden zwei Varianten.

Vorstellung erster Planungsvorschlag (entspricht im Lageplan Entwurf Variante 2, Zeichnungs-Nr. 2.1, vgl. Anlage 1)

Diese Variante umfasst einen Vollausbau der Burchardstraße mit Einrichtungsverkehr und Parken in Schrägaufstellung und Längsaufstellung. Asphalt-Belag, Anpflanzung von zwei Bäumen. Diese Variante beinhaltet die höchste Anzahl an Stellplätzen (22 Plätze, es gehen keine Parkplätze verloren), Fahrradbügel laut Planung 8 – 10 Bügel (entspricht 20 Plätzen). Straßenbreite 3,80 Meter. Radfahrverkehr ist in beiden Richtungen zulässig. Ab Einmündung Dietrichstraße bis Osterfeuerbergstraße Beidrichtungsverkehr, damit der dortige Garagenhof erreicht werden kann.

Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss:

Eventuell Umkehrung der Einbahnstraßenführung in der Dietrichstraße, um Schleichverkehre zu verhindern? Die Fragestellung wird ausführlich erörtert.

Eventuell ein Parkplatz zusätzlich und dafür weniger Fahrradbügel? Vermutet wird, dass RadfahrerInnen diesen Bereich nicht in vollem Umfang annehmen, weil die Plätze relativ weit entfernt von den Häusern liegen.

Vorstellung zweiter Planungsvorschlag (entspricht im Lageplan Variante 3, Zeichnungs-Nr. 3.1, vgl. Anlage 2)

Vollausbau mit Begegnungsverkehr und Parken (bahnseitig) in Längsaufstellung. 5,55 Meter Breite, zwei Richtungsfahrbahnen, 12 PKW-Stellplätze, keine Neupflanzung von Bäumen.

Ergebnis/Stellungnahme:

Der Ausschuss spricht sich für Variante 2 (Zeichnungsnummer 2.1) „Parken in Schrägaufstellung“ aus.

Die Entwurfsplanung beinhaltet in der Burchardstraße in stadtauswärtiger Richtung bis zur Einmündung Dietrichstraße eine Einbahnstraßenregelung. Im Teilstück Dietrichstraße bis Osterfeuerbergstraße erfolgt die Verkehrsführung beidseitig.

Die derzeitige Einbahnstraßenregelung in der Dietrichstraße soll über einen Zeitraum von einem Jahr bestehen bleiben. In dieser Zeit ist zu beobachten, ob (übermäßige) Schleichverkehre entstehen. Ggf. ist die Einbahnstraßenregelung nach dem Beobachtungszeitraum zu verändern.

ASV und Planungsbüro werden gebeten zu überprüfen, ob die vorgesehenen Fahrradstellplätze in der Burchardstraße etwas reduziert werden können, um einen weiteren PKW-Parkplatz einzurichten.

Abstimmungsergebnis

Für Variante 2: 5 Stimmen

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: 1 Stimme

Der Ausschuss bedankt sich bei den Referenten für die Ausarbeitung der Planungsvarianten und die umfassende Information zu den Details der Entwürfe.

**TOP 4:** Vorstellung Leitungserneuerungsprogramm des Unternehmens wesernetz Bremen GmbH und beabsichtigte Maßnahmen im Stadtteil

Im Vorfeld der Sitzung wurde dem Beirat durch wesernetz Bremen GmbH (ein Unternehmen der swb) eine Auflistung von Straßennahmen zugestellt, in denen in der kommenden Zeit Maßnahmen beabsichtigt sind.

Herr Eichberger und Herr Meinke von wesernetz Bremen GmbH stellen anhand ausgewählter Beispiele (Ackerstraße, Bremervörder Straße, Lange Reihe, Schellackstraße) das Leitungserneuerungsprogramm für den Stadtteil Walle vor und informieren über Grundsätze zur Entflechtung von Energieerzeugung und den Transport von Strom, Gas, Wasser und Fernwärme (vgl. PowerPointPräsentation in Anlage 3).

Die Referenten gehen u.a. auf folgende Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss ein:

- Die geplanten Maßnahmen finden voraussichtlich in 2016 und 2017 statt.
- Kabel von wesernetz Bremen liegen häufig in den Nebenanliegen von Straßen
- Tiefe: circa 80 cm, Stromkabel circa 60 cm, Wasser: in circa 1 Meter Tiefe
- Sofern nicht andere Trägere die Kosten übernehmen, stellt wesernetz Bremen lediglich den vorherigen Straßenzustand wieder her.
- Die konkrete Zeitschiene von Maßnahmen müsste jeweils im Referat Straßenerhaltung im ASV angefragt werden.

Ergebnis:

Das Ortsamt wird gebeten das ASV zu bitten, jeweils zeitnah über den konkreten Maßnahmenbeginn zu informieren.

Der Ausschuss bedankt sich bei den Referenten für die informative Vorstellung der Erneuerungsplanung.

**TOP 5:** Erörterung eingegangener Anträge

SPD-Beiratsfraktion: „Einzelhandelskonzept für die Überseestadt“

Der dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitete Antrag (s. Anlage 3) wird vom Ausschusssprecher verlesen und erläutert.

Anschließend erfolgt die Erörterung im Ausschuss.

Auf Nachfrage wird dargestellt, dass aufgrund der anstehenden Befassung in der nächsten Deputationssitzung die Abstimmung nicht im Fachausschuss „Überseestadt“ erfolgen kann. Wegen bestehender Dringlichkeit wurde der Antrag deshalb zur Abstimmung an den Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ verwiesen.

Abstimmungsergebnis:  
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Gemeinsamer Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen: „Richtlinie §10, Abs. 1 Nr. 3 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter vom 02. Februar 2010“

Der dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitete Antrag wird vom Ausschusssprecher verlesen und erläutert.

Anschließend erfolgt die Erörterung im Ausschuss.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahmen der Stadtteile zu dieser Thematik der Beirätekonferenz zur Befassung am 18.03.2016 zugeleitet werden.

Änderungsvorschläge:

- Der Ausschuss stimmt der Ergänzung in Satz 4 „*im Auftrag des Beirats*“ zu.
- Der Vertreter der Linkspartei plädiert für eine eindringlichere Formulierung des einführenden Absatzes. Der Änderungsantrag wird abgestimmt. Ergebnis: *für den Änderungsantrag: 1 Stimme, dagegen: 4 Stimmen; Enthaltungen: 1*  
Der Änderungsantrag wird somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:  
Dem gemeinsam von SPD und Bündnis 90/Die Grünen eingebrachten und geringfügig ergänzten Antrag wird bei einer Enthaltung zugestimmt (s. Anlage 4).

Gemeinsamer Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen:  
„Neuer Standort für Winterzelte in der Überseestadt“

Der dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitete Antrag wird vom Ausschusssprecher verlesen und erläutert.

Anschließend erfolgt die Erörterung im Ausschuss:

Der Ausschuss weist deutlich darauf hin, dass die Verlagerung des Standorts am Kaffeequartier zum Wendebassin aus verschiedenen Gründen (Lage des neuen Standortes, Kosten der Verlegung usw.) negativ bewertet wird. Es stellt sich die Frage, ob nicht andere Räumlichkeiten/Standorte besser geeignet sind. Zudem seien eine Reihe von Detailfragen hinsichtlich des neuen Standortes offen (Beschulung, verkehrliche Anbindung etc.).

Die WFB soll darauf in der nächsten Sitzung des Fachausschusses „Überseestadt“ angesprochen werden. Der Ausschusssprecher stellt dar, die Thematik auch in die nächste Sitzung des Beirates Überseestadt mitzunehmen.

Änderungsvorschläge/Ergänzungen:

Der Antrag soll unter Spiegelstrich 4 um den Zusatz „*Alleinerziehende Frauen*“ ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:  
Der gemeinsam von SPD und Bündnis 90/Die Grünen eingebrachte und geringfügig ergänzte Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen (s. Anlage 5).

Der Beschluss soll direkt an die Sozialsenatorin und die Sozialdeputation geleitet werden.

Das Ortsamt wird gebeten im Anschreiben zusätzlich zum Sachstand der Immobilien „altes Postgebäude“ in der Holsteiner Straße, „Telekom-Gebäude“, ehemaliges Zollamt und Bauten auf dem sogenannten „Sirius-Gelände“ in der Überseestadt nachzufragen.

Die Rückmeldung soll im Ausschuss besprochen werden und ggf. an Sozialausschuss und/oder Kulturausschuss des Beirates geleitet werden.

**TOP 6:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge

Bürgerantrag „Aufstellung von Fahrradbügeln in der Dietrichstraße“

Das Votum der direkten Nachbarn liegt noch nicht vor. Der TOP wird verlegt auf die Sitzung am 14.03.2016.

**TOP 7:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Aufstellung mobile Geschwindigkeitsmesstafel (GMT) im Stadtteil

Es besteht die Möglichkeit, die mobile GMT für einen noch nicht feststehenden Zeitraum aufzustellen.

Der Ausschuss spricht sich für folgenden Aufstellungsort aus:  
Alte Waller Straße, Richtung stadtauswärts, hinter dem Anna-Stiegler-Haus

Erörterung Schreiben ASV vom 21.01.2016 zu Mängelpunkten im Schulwegeplan, hier: Schaltung LSA Kreuzung Waller Ring/Nordstraße

Das Schreiben wird besprochen.

Ergebnis:  
Es soll erneut im ASV nachgefragt werden, ob die Grünphase für FußgängerInnen der LSA rechts vom Waller Ring stärker ausgedehnt werden kann.

Schreiben Gewerbeaufsichtsamt vom 01.02.2016 zur Nachfrage Messwerte Windkraftanlagen im Blockland

Das Antwortschreiben wird besprochen.

Ergebnis:  
Kenntnisnahme

Informationsschreiben Aktion „Bremen räumt auf“

Das Projekt wird besprochen.

Ergebnis:  
Kenntnisnahme

**TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückantwort SUBV vom 02.02.2016 zum Thema Schallschutz am Bahnabschnitt Westend/Osterfeuerberg

Das Schreiben wird besprochen.

Ergebnis:  
Kenntnisnahme.

Entlassung aus der Bremischen Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Holsteiner Str. 80:

Fällung einer Kastanie, Ausgleichspflanzungen sind durchzuführen

Ergebnis:  
Kenntnisnahme

Entlassung aus der Bremischen Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Ritter-Raschen-Straße 41

Fällung von 1 Ahorn, Ausgleichspflanzungen sind durchzuführen

Ergebnis: Kenntnisnahme

Erneute Öffentliche Auslegung Bebauungsplan 2468 wegen Erweiterung um Teilbereich B  
Die Unterlagen wurden an die Fraktions- und BeiratssprecherInnen verschickt.

Ergebnis: Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.0292/02/2016  
Beschilderungskorrektur Johann-Bornemacher-Straße

Ergebnis: Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.2450/12/2015  
Anordnung persönlicher Behindertenparkplatz in der Halligenstraße

Ergebnis: Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.2487/12/2015  
Anordnung persönlicher Behindertenparkplatz in der Langeooger Straße

Ergebnis: Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.0851/05/2012  
Austausch von VZ 250 gegen die VZ 267 (Verbot der Einfahrt) in der Nansenstraße

Ergebnis: Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.0308/02/2016  
Korrektur der Halteverbote in der Utbremer Straße

Ergebnis: Kenntnisnahme

Schreiben Verkehrssachbearbeiter des Polizeireviers Walle bezüglich stationärer Rotlichtüberwachungsanlage Osterfeuerberger Ring/Fiegenstraße

Es wird davon ausgegangen, dass über das ASV die Installation der Überwachungsanlage erfolgt.

Ergebnis: Kenntnisnahme

Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss:

Ampelschaltung im Bereich Kreuzung Waller Straße und Lange Reihe

Die Ampelschaltung ist ungünstig, verführt Verkehrsteilnehmer zur Nutzung des Grüngleises. Wer an der LSA Waller Straße in Richtung Gröpelingen steht und das Signal „grün“ erhält, müsste ungehindert über den Einmündungsbereich Lange Reihe in Richtung Gröpelingen fahren können. In umgekehrter Richtung besteht die gleiche Situation. Es ist ungünstig,

wenn Verkehrsteilnehmer an der Ampel Einmündung Lange Reihe stehen, „grün“ bekommen und an der Ampel Waller Heerstraße wieder warten müssen.

Ergebnis:  
Das Ortsamt wird gebeten, das ASV auf die Situation hinzuweisen und um Abhilfe zu ersuchen.

Rückmeldungen auf Anschreiben an die Betriebe im Gewerbegebiet Bayernstraße?  
Es wird nach Rückmeldungen von Betrieben gefragt.

Ergebnis:  
Die Vorsitzende leitet die Anfrage an Frau Pala weiter, die den Fachausschuss „Quartierentwicklung“ moderiert.

Beschluss Planungen Wohnanlage Holsteiner Straße/Dithmarscher Freiheit  
Die Antwort vom Sozialressort und SUBV zum Beschluss steht noch aus.  
Das Ortsamt wird gebeten, noch einmal in den Ressorts nachzufragen

Legionellen-Erkrankungen  
Mitgeteilt wird, dass die Ortsamtsleitung bereits bei den zuständigen Behörden angefragt hat.

Stadtentwicklungsprogramm POP  
Gefragt wird nach der Verwendung von Mittel; vor einer Befassung mit der Thematik soll zunächst der Projektabschlussbericht eingesehen werden.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

\_\_\_\_\_  
- Petra Müller -

\_\_\_\_\_  
- Wolfgang Golinski -